

Schnell die Autoschlüssel und Tasche gepackt und auf geht's. Ab zum Bahnhof und dann mit der Bahn nach Hannover. Die Bahnfahrt ist ja immer richtig erholsam. Ich kann immer schön meine Romane lesen (habe grade "Der Abgrund" von David Baldacci dabei) und brauche mich nicht durch den nervigen Verkehr schlenkeln. So komme ich dann immer gut erholt und mittlerweile auch richtig wach auf der Arbeit an. So soll das doch sein, oder? Wie arbeitgeberfreundlich ich doch bin ;-)

Freitag, 17. Juni 2005 - 12:25 Uhr

So, die Arbeit wäre geschafft. Zum Glück hat man ja Gleitzeit. Da kann man gut in der Woche mal ein bisschen länger bleiben um dann am Freitag schon mittags zu gehen. Und das mache ich auch, wenn wir kein Konzert geplant haben ;-). Da ist das Wochenende gleich nen halben Tag länger. Das lohnt sich schon! So, Markus wartet auch schon draußen auf mich. Na dann kann es ja jetzt in Richtung Papenburg losgehen. Schnell noch den Wagen voll tanken, ein kleiner Zwischenstopp bei einer amerikanischen Fast-Food-Kette (wir wollen hier doch keine Namen nennen) und dann ab auf die Autobahn.

Freitag, 17. Juni 2005 - 13:45 Uhr

Ach ist das schön. Eigentlich hatten die Meteorologen ja für heute Regen vorausgesagt. Aber nix da, die Sonne scheint gelegentlich sogar durch die Wolkendecke und von Regen überhaupt keine Spur. Na da können wir doch dann auch mal das Verdeck aufmachen und die Sonne ein wenig genießen. *herrlich*

Freitag, 17. Juni 2005 - 15:00 Uhr

Wir haben die Autobahn mittlerweile hinter uns gelassen und genießen jetzt die Fahrt auf der Landstraße in Richtung Emsland. Doch was ist das? War das grade ein Tropfen von oben? Sollten sich die Meteorologen diesman doch nicht so geirrt haben, wie sonst so oft. Och, das darf doch echt nicht wahr sein. Es fängt tatsächlich an zu regnen. Schnell den Wagen auf dem Seitenstreifen geparkt und das Verdeck wieder zu gemacht. Das ist ja jetzt nicht so schön. Hmmm, und wie soll das dann heute Abend werden??? Na ja, schauen wir mal.

Freitag, 17. Juni 2005 - 16:00 Uhr

Es hat doch wieder aufgehört zu regnen, und wir sind an unserem Hotel (ca. 10 km vor Papenburg) angekommen. Wir werden sehr nett begrüßt und man zeigt uns unser Zimmer. Na, dann wollen wir uns mal für den Abend fertig machen. Wir haben extra unsere neuen "Oldie-Fans.de"-T-shirts eingepackt um ein bisschen Werbung für unsere Website zu machen ;-). Aber Pustekuchen. Mein Mann will nicht mit mir im Partnerlook rumlaufen. Wie soll ich das denn bitte jetzt verstehen? Na ja, wer nicht will, der hat schon. Wir einigen uns schließlich darauf, dass ich mein T-Shirt heute, und er seins Morgen anzieht. Irgendwie hat er ja auch Recht, ganz so toll finde ich Partnerlook ja nun auch nicht. So, was brauchen wir sonst noch? Fotoapparat, die Unterlagen für das Interview mit Chris Norman (wenn es denn klappen sollte), das Aufnahmegerät, Zettel und Stift... und ich glaube die Regenjacken wären auch nicht so schlecht. Na dann kann es ja los gehen.

Freitag, 17. Juni 2005 - 16:45 Uhr

So, dann fahren wir am Besten erstmal in Richtung Papenburg. Dann wird die Meyer-Werft, auf dessen Gelände das ganze Spektakel stattfinden soll, doch wohl ausgeschildert sein. Oder auch nicht? Hätten wir jetzt von Anfang an gewusst, dass die Meyer-Werft in Richtung Weener aus Papenburg raus liegt, hätten wir sie gleich finden können. So sind wir aber erst mal ein bisschen durch Papenburg gefahren (auch ein sehr schönes Städtchen), und als wir

dann endlich mal an einer Tankstellen nach dem Weg fragten, erklärte man uns dann, dass wir in Richtung Weener fahren müssten. Dann war es auch sehr einfach zu finden. Schon bald standen auch die ersten Parkplatzeinweiser auf der gesperrten Straße. Als wir nach den Parkplätzen für die Presse fragten, wollte man unsere Parkberechtigung sehen. Was denn bitte für eine Parkberechtigung?!?! Wir erklärten den netten Herren, dass wir uns ja akkreditiert hätten und die Pässe dazu ja erst an der Tageskasse bekommen würden. Die hatten aber nicht so wirklich ein Einsehen. Wir durften zwar auf einen Parkplatz fahren, der wohl noch am nächsten am Festivalgelände lag, wer aber schon mal da war, der weiß aber auch, dass das Gelände ganz schön groß ist. Wir mussten einmal um eine riesige Fertigungshalle der Werft herum laufen und das war ein ganzes Stück. Irgendwie bekamen wir ein mulmiges Gefühl. Lläuft hier irgendwas schief? Markus sagt noch so im Scherz: "Die wissen bestimmt nicht, dass wir auch kommen wollten?!?!". Schau'n wir mal. Wir melden uns im Zelt, in dem alle Presseleute und die VIP-Gäste empfangen werden. Dort gab es ganz viele verschiedene Listen mit einer Menge Namen drauf. Doch unser stand leider auf keiner von denen drauf. Das kann doch bitte nicht wahr sein. Markus erklärt denen, dass wir uns direkt beim NDR in Hannover akkreditiert hätten. Doch leider hatte er das ganze mit der verantwortlichen Person immer nur alles telefonisch abgemacht und keine E-Mail oder ähnliches von ihr bekommen. Das war jetzt schon ein bisschen doof. Wir standen da, wie bestellt und nicht abgeholt. Eine Handy-Nummer von der Dame mit der das ganze abgesprochen war hatten wir auch nicht. Das fängt ja alles wirklich super an *grmpf* Aber man versucht uns gleich zu beruhigen. Natürlich kann man uns auch noch nachträglich auf die Liste setzen. Das sei überhaupt kein Problem. Und wieder zurück nach Hause fahren müssten wir schon gar nicht. Na, das hört sich ja schon mal gut an. Wir wurden also auf die Liste gesetzt, es wurde ein Foto von uns gemacht und wir bekamen unseren VIP-Zugang. Und wie sieht das mit nem Fotopass aus? Gaaaaaaanaanz schlecht. Vom Veranstalter sind nur 15 Fotografen zugelassen und man hätte schon über 20 Fotografen, die sich akkreditiert hätten. Nach einigen hin und her einigte man sich dann doch noch und einen Fotopass auszuhändigen. Wer macht denn von und die Fotos? Wir jetzt? Wir wechseln uns doch immer ab. Ne, das geht schon mal gar nicht. Auf dem Fotopass steht ein Name drauf, und nur derjenige wird bei der Security vorne in den Bühnengraben zum Fotos machen gelassen. Na gut, dann darf halt Markus Fotos machen. Ausgestattet mit allen benötigten Pässen wurde uns dann der VIP-Bereich gezeigt. Boaaaah, hier wurde ja richtig geklotzt. Ein riesiges Zelt mit vielen kleinen Stehtischen, drei Bars, einer Kaffebar, einem Eiswagen und das riesige Buffet wurde auch grade aufgebaut. Über einen langen Holzweg ging es dann zur VIP-Tribüne, von der aus man einen schönen Blick auf die Bühne hat. Aber so richtig genießen könnte ich das irgendwie noch nicht so richtig. Wer mich kennt, der weiß, dass ich richtig sauer (man könnte fast schon sagen, zickig!!!) werden kann, wenn etwas nicht so klappt wie ich das will. Somit muss ich mich erst mal ein bisschen beruhigen. Ich bin dann irgendwie auf den Standpunkt gewesen, dass es doch nicht sein kann, dass man so etwas abgemacht hat und es dann einfach vergessen wurde. Ich hätte kein Problem damit, wenn man uns bei einer solchen Veranstaltung gar nicht haben will. Das ist okay. Aber wann man eine Zusage macht, dann verläßt man sich doch auch darauf. Und wenn man dann steht und "betteln" muss, dass das alles doch noch so klappt, das ist dann schon eine blöde Situation. Auf der anderen Seite: Wir sind trotzdem noch in die Veranstaltung rein gekommen. Die ganzen Mitarbeiterinnen waren super nett zu uns und haben sich sehr bemüht. Also, dann genießen wir doch einfach mal die Veranstaltung. Genießen konnte man auch den Anblick der "Norwegian Jewel", dem rieeeeeeeeeeesigen Kreuzfahrtschiff, dass die Meyer-Werft wohl Ende des Monats nach Amerika ausliefern wird. Diese Kulisse war wirklich imposant. Man kann das irgendwie gar nicht so richtig beschreiben, da packt einen schon ein bisschen das Fernweh. Markus und ich haben dann abgemacht, dass wir zu unserer Silberhochzeit (also in 24 Jahren und einem Monat) eine Kreuzfahrt mit so einem Luxusliner machen werden *träum*



Freitag, 17. Juni 2005 - 18:10 Uhr

Ein ohrenbetäubendes "Hupen" der "Norwegian Jewel" tönt über das ganze Festival-Gelände (und wahrscheinlich noch viel weiter). Das war also der offizielle Startschuss für das NDR-Festival. Ca. 15.000 Menschen haben sich mittlerweile auf dem Gelände eingefunden um mit den Stars des heutigen abends so richtig abzurocken. Durch den Abend führten die beiden NDR1-Moderatoren Kerstin Werner und Hinnerk Baumgarten. Pünktlich kamen die beiden mit ihrem Dj Jan Eppert auf die Bühne und begrüßten das gegeisterte Publikum. Ohne "Konservenmusik" vorweg ging es auch gleich mit dem ersten Act des abends los. Unser "Lieblingsschwede" **Harpo** kam auf die Bühne. Markus schnappte sich die Kamera und war auch gleich im Bühnengraben verschwunden. Schließlich musste er sich beeilen um ein paar Fotos zu schießen. Wir hatten nämlich bei jedem Künstler nur die ersten drei Lieder Zeit um Fotos zu machen. Ich genoss den Auftritt von der VIP-Tribüne aus. Auch wenn man Harpo schon so oft gesehen hat. Es macht immer wieder Spaß ihn da oben auf der Bühne zu sehen. Er hat immer gute Laune und bringt das Publikum mit seinen Hits wie "*Rock 'n' Roll Clown*", "*Horoscope*", "*Motorcycle Mama*" und natürlich "*Moviestar*" problemlos zum mitsingen. Da ist die gute Laune garantiert.



unser Lieblingsschwede - Harpo

Freitag, 17. Juni 2005 - 18:45 Uhr

Nach einer kleinen Umbaupause geht es mit den original **Rubettes feat. Alan Williams** weiter. Nach ihrem Intro stürmen die vier (Alan Williams, John Richardson, Mick Clarke, Mark Haley) in ihren einheitlichen weißen Anzügen und weißer Mütze auf die Bühne. Mit ihrer "Gute-Laune-Musik" können sie die Zuschauer auch ohne Probleme von der ersten bis zur letzten Minute in ihren Bann ziehen. Ihre Lieder sind durch die Unverwechselbarkeit von Alans hoher Stimme unverkennbar geworden. Das Highlight ist jedesmal natürlich ihr wohl größter Hite "*Sugar Baby Love*". Aber auch die anderen Lieder wie z. B. "*Junke Box Jive*" oder "**Tonight**" werden von der ersten bis zur letzten Minute mitgesungen. Groß gefeiert wurde auch ihre Trommeleinlage. Das war ein Rythmus, mit dem man einfach mit muss ;-)
kleines Wortspiel ;-)
Wir beschlossen ein bisschen was essen zu gehen, das Buffet sollte nämlich inzwischen aufgebaut worden sein. Na, dann mal los. Tja, was soll ich zu dem Buffet schreiben? Es war einfach gigantisch. Alles was man probierte war sehr lecker (alles konnte man beim besten Willen nicht probieren). Markus fand es nur nicht so toll, dass es kein "richtiges" Fleisch, sondern hauptsächlich nur Fisch gab, lediglich Lamm gab es, und das mag er auch nicht. Ansonsten Fisch in allen Variationen. Ist ja irgendwie auch mit zu rechnen, wenn man so nah an der Küste ist. Mein absolutes Highlight war ja der Kuchen zum Nachtisch. Ein leckerer Boden mit einer cremigen Füllung. Das ist aber lecker. Da kann man sich doch gleich noch ein Stück gönnen ;-)
jamjam



Alan Williams von den Rubettes

Freitag, 17. Juni 2005 - 19:50 Uhr

Nun kommen wir zum melodischen Teil des abends. Die **Hollies** sind an der Reihe. Die Jungs um Drummer Billy Elliot und Frontman Peter Howarth sind an so einem Abend immer für guten melodischen Pop zuständig. Bei ihren Klassikern wie "*Busstop*", "*Sorry Suzanne*" und natürlich "*He ain't heavy, he's my brother*" konnte man sich schön "ausruhen" und den Auftritt so richtig genießen. Na ja, was heißt genießen?!? An dieser Stelle will ich mal das Wetter wieder erwähnen. Es wurde nicht wirklich besser. Eher noch schlechter. Ab und zu nieselte es ein bisschen und es wehte immer ein steifer Wind. Also so richtig gemütlich wurde es nicht mehr. Dafür entschädigten einen aber die ganzen Acts des abends. Im VIP-Zelt läuft uns wieder die nette Dame vom Presseschalter über den Weg. Ich fasse mir ein Herz und frage sie, ob es denn noch irgendwie möglich wäre mit Chris Norman ein Interview zu machen. Sie verspricht sich gleich darum zu kümmern. Hatte mich vorher, nach dem ganzen Stress beim Einlass, nicht so wirklich getraut danach zu fragen. Nach einiger Zeit sagt sie mir aber leider, dass Chris Norman gleich nach seinem Auftritt nach Berlin weiter fährt und somit kein Interview mehr geben kann, denn schließlich war er ja nun schon als nächstes dran. Könnte ihr euch vorstellen, wie sehr ich mich geärgert habe, dass ich nicht doch gleich am Einlass danach gefragt habe???? *grmpf* Das war so eine Situation in der ich mich am liebsten selbst in meinen Allerwertesten gebissen hätte!!!



Peter Howarth von den Hollies

Freitag, 17. Juni 2005 - 21:00 Uhr

megafreu Jetzt ist endlich **Chris Norman** an der Reihe!!! Darauf freue ich mich schon seit Monaten. Ich mag seine Musik super gerne und hatte ihn bisher nur ein einziges Mal im Konzert gesehen, und das war nun auch schon ein paar Jährchen her. Und da, er steht tatsächlich leibhaftig auf der Bühne. Ach ist das schön. Los geht es mit *"I'll meet you at midnight"*, *"Needles and Pins"* und *"Lay back in the arms of someone"*. Man merkt, dass es ihm super viel Spaß macht auf der Bühne zu stehen und dass er der Auftritt genießt. Dann greift er zur Akustikgitarre und erzählt plötzlich, dass ja **Alan Silson** auch hier ist, und dass er doch ruhig auch mal auf die Bühne kommen kann. Wie jetzt, Alan Silson hier in Papanburg?!? Das verstehe ich nicht, was macht der denn hier? Für alle, die es nicht mehr so richtig wissen. Alan Silson ist mit ein Gründungsmitglied von Smokie gewesen, bei der Chris Norman in den 70ern bis Anfang der 80er Frontman war, bevor er seine Solokarriere startete. Alan Silson hatte dann noch lange bei den jetzigen Smokie mit Terry Uttley weiter gespielt. Irgendwann ist er dort ausgestiegen und hatte meines Wissens danach bei T-Rex mitgespielt.

Wer unseren Konzertbericht von der Oldie-Night dieses Jahr in Köln gelesen hatte, der wird sich noch dran erinnern, dass Chris Norman dort mal kurzerhand Terry Uttley besucht hatte. Es scheint mir mittlerweile so, als dass dort alte Freundschaften wieder aufgelebt werden. Alan kam tatsächlich auf die Bühne und sang mit Chris *"If you think you know how to love me"*. Ein bisschen ärgerlich war das ja jetzt schon. Wie schon gesagt, wir durften immer nur bei den ersten drei Liedern von den Künstlern Fotos aus dem Bühnengraben machen. Markus war jetzt grade auf dem Weg einmal um das Gelände rum um einige Fotos von der Bühne mit dem Schiff im Hintergrund zu machen und ich hatte keine Kamera (na ja, ne Kamera hatte ich schon, war nur leider keine Speicherkarte drin

michmalebenselbstindenhinterntrete. Da stehen nun Chris Norman und Alan Silson endlich mal wieder gemeinsam auf der Bühne und ich kann es für euch nicht festhalten. Aber zum Glück kam Alan ja noch mal zu *"Don't play your rock 'n' roll to me"* auf die Bühne. Da war Markus wieder da und wir konnten aus ca. 50 - 75 Metern Entfernung doch noch ein

paar Fotos schießen. Auf die Entfernung sind die aber gar nicht so schlecht geworden.



Chris Norman und Alan Silson gemeinsam auf der Bühne!!!

Ein bisschen enttäuscht war ich aber doch von seinem Auftritt, da er zum größten Teil nur Smokie-Songs gespielt hat. Ich hätte wirklich gerne auch ein paar seiner eigenen Lieder gehört. Er hat zwar einen Song von seiner neuen CD gespielt, aber dann auch grade noch das, was ich irgendwie gar nicht so richtig mag ("Big Chance"). Na ja, er war ja den Abend auch nicht nur da um es mir mit seiner Liederauswahl recht zu machen (dazu müsste ich dann wohl mal zu einem seiner eigenen Konzerte in nächster Zukunft gehen). Als er dann noch als Zugabe "Midnight Lady" spielte, sangen alle mit und es wurde geschwoft ohne Ende *seufz* Ach war das schön.



Chris Norman

Freitag, 17. Juni 2005 - 22:30 Uhr

Rockröhre **Suzi Quatro** ist an der Reihe. Mittlerweile haben wir uns mir den netten Damen vom Presse-Counter auch darauf geeinigt, dass unser beider Namen auf dem Fotopass stehen darf. Also durfte ich jetzt auch mal Fotos machen. Rockig wie immer legte Suzi gleich los. Da ich mich anfangs ziemlich auf das Fotografieren konzentriert habe, weiß ich jetzt leider nicht mehr so genau, welche Lieder wann sie gespielt hat. Auf jeden Fall waren aber wieder alle ihre großen Hits, wie "*48 Crash*", "*If you think you know how to love me*", "*Stumblin' in*", "*If you can't give me love*" und viele andere, auch neuere Stücke von ihr dabei. Wer Suzi schon mal live gesehen hat, der weiß, dass sich ihr Auftritt immer lohnt. Rockige Stücke werden von schönen Balladen abgelöst und umgekehrt. Einfach nur guter Rock!



Suzi Quatro rockt in Papenburg

Freitag, 17. Juni 2005 - 23:50 Uhr

Nun sollte der absolute Hauptact des abends: **Bonnie Tyler**. Ihr erster Song war "*Have you ever seen the rain*". Man, hat die eine Hammerstimme und eine Ausstrahlung ohne Ende. Da kann man echt neidisch werden ;-). Die ersten drei Lieder machte ich wieder die Fotos und dann entschlossen wir uns zurück ins Hotel zu fahren. Uns war tierisch kalt und zu allem Überfluss hatte ich auch noch zwei dicke Blasen an den Füßen. Irgendwie war heute wohl doch nicht mein Tag. Aber schön war es trotzdem. Zum Song "*Straight from the heart*" machten wir uns auch den ewig langen Fussmarsch zu unserem Auto. Man gut, dass wir für den nächsten Tag noch ein Parkticket für den VIP-Parkplatz bekommen hatten. So gegen 1.00 Uhr lagen wir erschöpft aber glücklich in unserem Hotelbett und schliefen sehr schnell ein ;-). GUTE NACHT!!!



Bonnie Tyler mal rockig.....



... und mal ein bisschen sinnlicher!

Dieser Artikel kommt von Konzertbericht.com
<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php>

Die URL für diesen Artikel ist:

<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php/modules.php?name=News&file=article&sid=325>